

**LINZ AG**

# **PRESSEKONFERENZ**

## **Bilanz 2017**

**Jahresabschluss der LINZ AG für das  
Geschäftsjahr 2017**

**1. Oktober 2016 bis 30. September 2017**

**30. Jänner 2018**

## **Starkes, motivierendes Ergebnis – LINZ AG erwirtschaftet bestes Betriebsergebnis der Unternehmensgeschichte**

---

*„Wir blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. In einem fordernden, dynamischen Marktumfeld mit zuletzt zunehmend optimistischen Wirtschaftsdaten konnte die LINZ AG mit einem **EBIT von über 62 Millionen Euro**, ihren Plan sehr deutlich übertreffen. Zuwächse in allen Geschäftsfeldern, spezifische Effekte wie ein kalter Winter oder verstärktes Engpassmanagement am Energiesektor, bilden die Grundlage des Erfolgs“, freut sich **LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider** über das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte der LINZ AG.*

*„Mit einem Investitionsvolumen von über 100 Millionen Euro leistete die LINZ AG als verlässlicher regionaler Partner im Geschäftsjahr 2017 einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Schon jetzt ist unser Team 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für mehr als 400.000 Kundinnen und Kunden in 117 Gemeinden inklusive Linz im Einsatz. Und wir haben noch viel vor:*

*Die erfreuliche Bilanz bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg mit den strategischen Schwerpunktthemen ‚Kundenorientierung‘, ‚Versorgungssicherheit‘ und ‚Innovation‘ auch künftig konsequent zu verfolgen. Gleichzeitig befähigt uns das gute Ergebnis, noch mehr als bisher, neue Technologien und nachhaltige Konzepte im Sinne von größtmöglichem Kundennutzen voranzutreiben. Mit dem Rückenwind des vergangenen Geschäftsjahres wollen wir zudem, unsere bereits hohe Service- und Dienstleistungsqualität noch weiterentwickeln.*

*Die LINZ AG hat sich seit der Gründung im Jahr 2000 als eigenständiger und moderner Energie- und Infrastrukturdienstleister am Markt etabliert und ist auch für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet“, ist LINZ AG-Generaldirektor DI Erich **Haider** überzeugt.*

### **Ein starkes, zukunftsweisendes Betriebsergebnis (EBIT)**

Das **Betriebsergebnis** (EBIT) der LINZ AG im Geschäftsjahr 2017 liegt bei **62,8 Millionen Euro**. Damit erwirtschaftete die LINZ AG das beste Betriebsergebnis in der Unternehmensgeschichte (gegründet 2000).

### **Betriebsergebnis LINZ AG-Konzern (Zeitreihe GJ 2013 bis GJ 2017)**

(in Mio. Euro)

GJ	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Betriebsergebnis</b>	21,7	30,1	26,6	41,2	<b>62,8</b>

### **Betriebsergebnis (EBIT) der operativen Gesellschaften im GJ 2017**

LINZ STROM Teilkonzern	25,5 Mio. Euro
LINZ GAS/WÄRME Teilkonzern	8,2 Mio. Euro
LINZ NETZE *)	9,3 Mio. Euro
LINZ SERVICE Teilkonzern	29,0 Mio. Euro
LINZ LINIEN	-26,7 Mio. Euro
MANAGEMENTSERVICE LINZ	13,8 Mio. Euro
LIWEST	7,4 Mio. Euro

\*) Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte eine Neuorganisation der Netzbereiche Strom/Gas innerhalb der LINZ AG. Die Netzgesellschaften LINZ STROM Netz GmbH und LINZ GAS Netz GmbH wurden als 100-Prozent-Tochtergesellschaften der LINZ AG organisiert.

## **EBT\* liegt deutlich über Plan**

Das **handelsrechtliche EBT** (earnings before taxes/Ergebnis vor Steuern und vor Rücklagenbewegungen) im Geschäftsjahr 2017 beträgt rund **62,8 Millionen Euro**. Das geplante Ergebnis für 2017 konnte damit mehr als deutlich übertroffen werden (Plan GJ 2017: 19,7 Mio. Euro).

\*EBT löst als bilanztechnischer Begriff das bisher angeführte EGT (Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) ab. Summenmäßig sind die beiden Begriffe gleichzusetzen (EGT = EBT).

## **Handelsrechtliches EBT (Zeitreihe GJ 2013 bis GJ 2017)**

(in Mio. Euro)

GJ	2013	2014	2015	2016	2017
<b>EBT (2017) EGT</b>	17,6	6,8	22,2	30,4	<b>62,8</b>

## **EBT der operativen Gesellschaften im GJ 2017**

LINZ STROM Teilkonzern	25,7 Mio. Euro
LINZ GAS/WÄRME Teilkonzern	7,5 Mio. Euro
LINZ NETZE	8,0 Mio. Euro
LINZ SERVICE Teilkonzern	26,9 Mio. Euro
LINZ LINIEN GmbH	-28,5 Mio. Euro
MANAGEMENTSERVICE LINZ	14,4 Mio. Euro
LIWEST	7,5 Mio. Euro

Der **Bilanzgewinn** liegt im Geschäftsjahr 2017 bei **26,0 Millionen Euro** (GJ 2016: 12,5 Mio. Euro) und wird zur Gänze an den Eigentümer, die Stadt Linz, ausgeschüttet.

## Umsatzerlöse in Höhe von 747,8 Millionen Euro erwirtschaftet

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die LINZ AG **Umsatzerlöse** in Höhe von **747,8 Millionen Euro**. Damit liegt die LINZ AG beim Umsatz über dem Niveau des letzten Jahres.

### Umsatzerlöse (Zeitreihe GJ 2016 bis GJ 2017) (in Mio. Euro)

GJ	2013	2014	2015	2016*	2017*
<b>Umsatzerlöse</b>	664,2	661,8	696,9	700,7	<b>747,8</b>
n. d. RÄG 2014*					

\* Umsatzerlöse sind nach dem RÄG 2014 (Rechnungslegungsänderungsgesetz) ohne Rücksicht darauf zu ermitteln, ob sie für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typisch sind. Daher zählen nunmehr auch Nebenerlöse und sonstige Dienstleistungen zu den Umsatzerlösen.

Die **Umsatzerlöse** teilen sich auf die operativen Gesellschaften wie folgt auf:

LINZ STROM	398,0 Mio. Euro
LINZ GAS/WÄRME	161,4 Mio. Euro
LINZ NETZE	112,1 Mio. Euro
LINZ SERVICE	188,9 Mio. Euro
LINZ LINIEN GmbH	70,0 Mio. Euro
MANAGEMENTSERVICE LINZ	68,6 Mio. Euro
LIWEST	48,5 Mio. Euro

## Deutlicher Abbau der Finanzverbindlichkeiten

Das Investitionsaufkommen der LINZ AG lag 2017 auf hohem Niveau leicht unter dem des Vorjahres. Dennoch wurden die Bankverbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2017 **um rund 67,2 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr reduziert**. Mit einer Reduktion der Bankverbindlichkeiten von nunmehr fast 200 Millionen Euro seit dem Geschäftsjahr 2012 konnte die finanzielle Stabilität des Unternehmens nachhaltig gesichert werden.

Der **Cash-Flow aus dem Ergebnis** beträgt im Geschäftsjahr 2017 rund **151 Millionen Euro** und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf **2.003,6 Millionen Euro**. Aufgrund des im Vergleich zur Abschreibung geringeren Investitionsvolumens hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr (GJ 2016: 2.025,5 Mio. Euro) reduziert.

Das **Eigenkapital** liegt im Geschäftsjahr 2017 bei **702 Millionen Euro** (GJ 2016: 655,8 Mio. Euro).

Die **Eigenmittelquote** (einschließlich Baukosten- u. Investitionszuschüssen) beträgt **54,8 Prozent** und wurde damit zum Vorjahr (GJ 2016: **52,6 %**) erneut und über 2 Prozentpunkte verbessert.

#### **Investitionen in Höhe von 100,4 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2017**

Mit einem Gesamtvolumen von 100,4 Millionen Euro liegt das Investitionsaufkommen auf hohem Niveau leicht unter dem Vorjahr (GJ 2016: 105,4 Mio. Euro) und über dem Geschäftsjahr (GJ 2015: 93,2 Mio. Euro).

Seit der Gründung im Jahr 2000 investierte die LINZ AG bereits mehr als zwei Milliarden Euro. Das Unternehmen leistet damit als Wirtschaftsmotor einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zur Sicherung von heimischen Arbeitsplätzen.

Die **Investitionen** im Geschäftsjahr 2017 teilen sich auf die operativen Gesellschaften wie folgt auf:

LINZ STROM	4,7 Mio. Euro
LINZ GAS/WÄRME	9,5 Mio. Euro
LINZ NETZE	35,8 Mio. Euro
LINZ SERVICE	28,5 Mio. Euro
LINZ LINIEN GmbH	9,3 Mio. Euro
MANAGEMENTSERVICE LINZ + Holding	0,8 Mio. Euro
LIWEST	11,8 Mio. Euro

### **Mitarbeiterstand leicht angestiegen**

Die LINZ AG zählt zu den wichtigsten Arbeitgebern im oberösterreichischen Zentralraum. Der Personalstand im Konzern liegt im Geschäftsjahr 2017 erstmals über 3.000 bei **3.020 Mitarbeitern im Jahresdurchschnitt** (inklusive LIWEST-Mitarbeiter). Verglichen mit dem Vorjahr ein leichter Anstieg der Mitarbeiterzahl (GJ 2016: 2.962 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt).

### **Lehrlingsausbildung in neun Berufen**

Die LINZ AG ist einer der größten Lehrlingsausbilder in Oberösterreich. Im Geschäftsjahr 2017 wurden **82 Lehrlinge, 20 Mädchen und 62 Burschen in neun verschiedenen großenteils technischen Berufen** ausgebildet.

## Das Versorgungsgebiet der LINZ AG

Die LINZ AG betreute im Geschäftsjahr 2017 über 400.000 Kundinnen und Kunden in 117 Gemeinden (inkl. Linz).

<b>Strom</b>	82 Gemeinden	<b>Abwasser</b>	44 Gemeinden
<b>Erdgas</b>	30 Gemeinden	<b>Abfallentsorgung</b>	64 Gemeinden
<b>Wärme</b>	31 Gemeinden	<b>Müllsammlung</b>	6 Gemeinden
<b>Wasser</b>	25 Gemeinden	<b>Linien</b>	14 Gemeinden

### Kennzahlen – Geschäftsjahr 2017 (Vergleich 2016)

<b>LINZ AG Konzern</b>	2016 Mio. Euro	2017 Mio. Euro
<b>Umsatzerlöse</b>	700,7	<b>747,8</b>
<b>Betriebsleistung</b>	738,6	<b>795,1</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	-697,4	<b>-732,3</b>
<b>EBIT</b>	41,2	<b>62,8</b>
<b>Finanzergebnis</b>	-10,8	<b>0,04</b>
<b>EBT (EGT)</b>	30,4	<b>62,8</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	12,5	<b>26,0</b>

<b>Bilanzsumme</b>	2.025,5	<b>2.003,6</b>
<b>Eigenkapital</b>	655,8	<b>702,0</b>
<b>Eigenmittelquote</b> (inkl. Baukosten- u. Investitionszuschüssen)	52,6 %	<b>54,8 %</b>
<b>Cash-Flow aus Ergebnis</b>	151,5	<b>150,9</b>

<b>Investitionen</b>	105,4	<b>100,4</b>
----------------------	-------	--------------

<b>LINZ AG Konzern</b>	2016	2017
<b>Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt *)</b>	2.962	<b>3.020</b>
<b>Vollzeitäquivalent *)</b>	2.805	<b>2.847</b>

\*) inklusive LIWEST-Mitarbeiter

## **LINZ STROM**

---

Das Umfeld für hocheffiziente Gaskraftwerke hat sich im letzten Jahr positiv verändert. Aufgrund der Entwicklung von Gas- /CO<sub>2</sub>- und Strombörse-Preisen waren die Kraftwerke der LINZ AG verstärkt im Einsatz. Durch striktes Kostenmanagement, effizienzsteigernde Anlagen-Modernisierung, kontinuierlichen Betrieb der Reststoffverwertung sowie Einsatz der LINZ AG-Kraftwerke für das nationale und internationale Engpassmanagement wurden zusätzliche Ergebnisverbesserungen im Stromerzeugungsbereich erzielt. Die Kraftwerke der LINZ AG sind seit 2016, im Geschäftsjahr 2017 oftmals mit beachtlichen Leistungen (über 100 Einsätze), zur Netzstützung im Einsatz. Hohe Effizienz und Flexibilität führen zu höheren Einsatzzeiten.

### **LINZ AG setzt auf Megatrends und ...**

E-Mobilität, dezentrale Stromversorgung und Digitalisierung sind die Megatrends der Branche. In allen Bereichen setzte die LINZ AG – insbesondere der Energiesektor – 2017 Impulse. Bei E-Mobilität etwa mit dem Ausbau des Ladenetzes und des Ladekomforts. Mit der online bestellbaren LINZ AG-Ladekarte können E-Autofahrer seit Juni 2017 österreichweit auf 1.600 Ladestellen (Tendenz steigend) barrierefrei zum LINZ AG-Tarif laden. Großes Potenzial haben bedarfsorientierte mitwachsende Ladesysteme in Tiefgaragen (umgesetzt z. B. in der Tiefgarage Promenade). Auf E-Impulse setzte 2017 auch der STROM Vertrieb mit dem „E-Mobil Super-Deal“: eine attraktive „all inclusive-Miete“ eines E-Autos für Stromkunden.

### **... nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung aus Holz**

Ein Beispiel für nachhaltige Energieerzeugung ist die seit 2006 betriebene Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, die aus 80.000 Tonnen naturbelassenen Hölzern und Waldhackgut Ökostrom und -wärme erzeugt. Durch vorausschauende Sicherung der Förderverlängerung im Jahr 2016 sind der

zukünftige Weiterbetrieb der Anlage sowie die nachhaltige Versorgung mit Biomasse gesichert.

### **Weitere ausgewählte Projekte mit Zukunft**

- **Sonnenstromerzeugung: Ausbau von Photovoltaik-Projekten** im Raum Linz – so wurden die Vereinsdächer des Sportklubs (SK) VÖEST (mit innovativem 20kWh-Batteriespeicher), das Betriebsgebäude der LILO und das UKH mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Insgesamt betreibt die LINZ AG damit 1,2 Megawatt peak (mWp) Sonnenstromanlagen an 29 Standorten.
- **Pilot: Sonnenstrom und E-Mobilität für Mietobjekte**  
Unter dem Motto „LINZ AG geht weiter“ wird das Unternehmen künftig dezentrale Stromversorgung und E-Mobilität auch im sozialen Wohnbau ermöglichen. Entsprechende Pilotprojekte laufen.
- **Individualverkehr: „Teilen statt besitzen“**  
Die LINZ AG unterstützte 2017 ausgewählte E-Carsharing-Projekte und stellte die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung. (Bsp.: „MühlFerdl“)
- **Innovative LED-Straßenbeleuchtung** für Freistadt: Die LINZ AG-Tochter Linz-Energieservice GmbH-LES schloss 2017 eine umfassende Beleuchtungssanierung für Freistadt ab.
- **IoT-Innovation:** Aufnahme der „LoRa“-Technologie ins Portfolio der LINZ AG – Die Übertragungstechnik LoRaWAN bietet sichere Kommunikation zwischen Geräten in zwei Richtungen, überzeugt u.a. durch gute Reichweiten und vielfältige Einsatzmöglichkeiten wie Messungen von Lärm, Luftqualität oder Füllständen.

#### **LINZ STROM Vertrieb** setzt auf

- **Serviceoffensive und neue Produkte**

Neben Beratungsqualität und Kundennähe bot der LINZ STROM Vertrieb im Unternehmensverbund mit der Enamo GmbH neue Produkte (z. B.: Produktmix „Erneuerbarer Strom“ – CO<sub>2</sub> freier Strom

für Kunden, die einen Nachweis für Förderungen brauchen). Ebenso startete 2017 die Entwicklung einer neuen **Produktwelt für Smart Meter** und **herkömmliche Stromzähler**.

- **Energieeffizienz:** In die Verlängerung gingen 2017 die beliebte **Haushaltsgerätetausch-Aktion** und die **Energieeffizienz-Kampagne**. Im GJ 2017 wurden 750.000 LED-Lampen an die Kunden verteilt.
- **100 Prozent Strom aus Österreich, 100 Prozent atomstromfrei**  
Der LINZ STROM Vertrieb bietet „Strom aus der Region“. Seit 1. Oktober 2016 stammen die extern überprüften Herkunftsnachweise hundertprozentig aus Österreich, zum großen Teil sogar aus eigenen LINZ AG-Kraftwerken.
- **Die LINZ STROM Netz** zählte 2017 wiederum zu den **günstigsten und zuverlässigsten Netzbetreibern** in Österreich. So liegt die LINZ STROM Netz GmbH bei der **Versorgungszuverlässigkeit** über die letzten Jahre gesehen trotz Unwetterhäufung mit einer durchschnittlichen Dauer der ungeplanten Versorgungsunterbrechung von unter 12 Minuten pro Kunde im europäischen und bundesweiten Spitzenfeld.
- Ein wichtiger Schritt für Stromversorgungssicherheit und -qualität konnte im nördlichen Mühlviertel gesetzt werden: Mit dem **Baubeginn der 110 kV-Leitung** (8,3 km Trasse) **von Freistadt nach Rainbach**.
- **Brücken-Leitungsumlegungen:** Um den Bau von Bypass-Brücken bei der VOEST-Brücke durch die ASFINAG zu ermöglichen, müssen eine Vielzahl unterschiedlicher Leitungen entfernt und umgelegt werden. Mit 22 Berührungspunkten im Baufeld trägt die LINZ STROM Netz GmbH wesentlich zur Umsetzung des Straßenbauvorhabens bei.
- **Energieeffizientes IT- und Data-Center:** Seit 2014 betreibt die LINZ AG TELEKOM in Linz/Urfahr eines der modernsten Rechenzentren Österreichs. Neben optimaler **Datensicherheit** punktet es mit außerordentlicher **Energieeffizienz**. So konnten etwa die für 2024 angestrebten **Zielwerte für Energieeffizienz bereits 2017 erreicht** werden! Eine hohe Auslastung ermöglicht effizienten Betrieb.

## Leistungs- und Kennzahlen GJ 2017

<b>Energieerzeugung</b>	
Eigenstromerzeugung	977,67 GWh
Fernwärmeerzeugung	1.264,9 GWh
<b>LINZ STROM Vertrieb</b>	
Stromverkauf gesamt	1.043,5 GWh
Kundenanlagen gesamt	220.585
<b>LINZ STROM Netz</b>	
Netzlänge	8.177 km
Umspannwerke	27
<b>Telekommunikation</b>	
Signalkabel	910 km
Lichtwellenleiterkabel	1.818 km
Firmenkundenanschlüsse	1.512

## Ein Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2018

Die LINZ wird für die sichere Versorgung mit Strom im Geschäftsjahr 2018 Investitionen in Höhe von etwa 38 Millionen Euro tätigen. Zu den größten Netz-Projekten im aktuellen Geschäftsjahr zählen

- die Finalisierung UW Rainbach mit umfassenden Netzerweiterungen im 110 kV-Bereich zur nachhaltigen Sicherstellung der Stromversorgung im oberen Mühlviertel.
- die 110 KV-Umlegung im Bereich Bypass-VOEST-Brücke
- Projekte in den Bereichen Hafen Linz, A 26 Westring, SC-Freistadt...
- der Neubau bzw. die Sanierung von Erdgasrohrleitungen oder
- der Ausbau der TELEKOM-Infrastruktur

### **Ausbau der Energiedienstleistungen**

Der Ausbau des Dienstleistungsgeschäftes wird im laufenden Geschäftsjahr weiter vorangetrieben. Energieoptimierungen, Energieeffizienzberatungen, Sicherheitsüberprüfungen, Instandhaltung und Errichtung von Kabel-, Photovoltaik- und Beleuchtungsanlagen sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität sind weiter wachsende Geschäftsfelder.

### **Wachstum im Geschäftsfeld Telekommunikation**

Digitale Netze und Dienste sind aufgrund verstärkter Nachfrage bei Wirtschaft und Haushalten auszubauen. Die LINZ AG bringt durch die LINZ AG TELEKOM und die Tochtergesellschaft LIWEST die entsprechende Lösungskompetenz auf. Kontinuierlicher Ausbau von Anschlüssen und des Lichtwellenleiternetzes sind das Ziel.

Mit über 200 Hotspots liegt die smart City Linz heute im europäischen Spitzenfeld und das Angebot wird laufend ausgebaut. LIWEST-Kunden profitieren darüber hinaus seit Beginn des GJ 2017 von einem Komplettangebot an Telekommunikationsdiensten.

## **LINZ GAS/WÄRME**

---

### **Gasspeicher als Rückgrat höchster Versorgungssicherheit**

Die gesicherten Kapazitäten an den österreichischen Erdgasspeichern Puchkirchen/Haag und 7Fields wurde nochmals um zirka 10 Prozent aufgestockt. Die eingespeicherte Erdgasmenge reicht somit aus, um die Haushalts- und Gewerbekunden der LINZ AG über die gesamte Heizperiode bis ins Frühjahr zu versorgen. Neben der Optimierung des Speichervolumens sind vorausschauende Beschaffung und Befüllung der Speicher wichtige Bausteine der LINZ AG-Versorgungssicherheit.

### **Fernwärmeboom in Linz ungebrochen**

Fernwärme konnte auch 2017 erfreuliche Zuwächse verzeichnet werden. Abgeschlossen wurde das Geschäftsjahr 2017 mit 76.400 fernwärmeversorgten Wohnungen (GJ 2016: 74.301)

### **Absatzsteigerungen bei Gas und Wärme**

Die kalte Witterung zu Jahresbeginn 2017 führte zu Absatzsteigerungen bei Gas und Fernwärme im Ausmaß von zirka 8 Prozent.

### **Effiziente, umweltfreundliche Fernwärmeerzeugung, günstige Tarife**

Die Fernwärme für Linz wird zur Gänze mit umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung im Kraftwerkspark der LINZ AG erzeugt. 45 Prozent werden aus erneuerbaren Brennstoffen im Reststoff- und dem Biomasseheizkraftwerk hergestellt. Zusätzlich deckt der 65 Meter hohe Fernwärmespeicher Spitzen ab, was zu einer Einsparung an Brennstoffen und einer Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes führt. Die Fernwärmekunden der LINZ AG profitieren von den preisgünstigsten Tarifen in ganz Österreich.

## Leistungs- und Kennzahlen GJ 2017

<b>LINZ GAS Vertrieb</b>	
Gasabgabe gesamt	1.187,4 GWh
Gaskunden gesamt	40.720
<b>Fernwärme</b>	
Wärmeabsatz	1.156.472 MWh
Netzlänge (Trasse)	309 Tkm
Angeschlossene Wohnungen	76.405
<b>LINZ GAS Netz</b>	
Erdgastransport gesamt	2.825,3 GWh
Betreutes Rohrnetz	2.052,6 km

## Ein Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2018

Die LINZ AG plant im Erdgas- und Wärmegeschäft Investitionen von insgesamt rund 13 Millionen Euro. Oberste Priorität haben auch weiterhin die Versorgungssicherheit der LINZ AG-Kunden sowie der Ausbau des Fernwärmenetzes.

Bis 2020 soll die Zahl der fernwärmeversorgten Wohnungen durch die LINZ AG auf insgesamt 80.000 erhöht werden. Auch die Optimierung der beiden Versorgungssysteme Gas und Fernwärme, mit dem Ziel nur mehr einer Heizform pro Wohnhaus, wird weiter vorangetrieben.

### **Gaspreisrabatt von mindestens 8 Prozent geht weiter**

Erdgaskunden der LINZ AG profitieren seit 1. Februar 2017 verbrauchsabhängig von mindestens 8 Prozent Rabatt. Der bestehende Preisnachlass wurde um weitere 12 Monate (garantiert bis 31. 12. 2018) verlängert. Sinkende Gasnetztarife erhöhen die Ersparnis im nächsten Jahr zusätzlich.

## LINZ LINIEN GmbH

---

Das Highlight des abgelaufenen Geschäftsjahres war die Präsentation des österreichweit **ersten Doppelgelenk-Obusses** am 4. September 2017. Mit dem vollelektrischen 24-Meter-Obus stellen die LINZ AG LINIEN einmal mehr ihre Innovations- und Technologieführerschaft im öffentlichen Personennahverkehr unter Beweis. Die umweltfreundlichen O- bzw. E-Busse bieten Platz für zirka 180 Personen und überzeugen mit höchstem Fahrgastkomfort. Mit der Inbetriebnahme der E-Busse unterstreichen die LINZ AG LINIEN auch ihre E-mobile Kompetenz – 120 Jahre nach Inbetriebnahme der ersten elektrischen Straßenbahn in Linz setzen die E-Busse einen Meilenstein in der Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs. 73 Prozent aller Fahrgäste der LINZ AG LINIEN fahren elektrisch – das zusätzliche Platzangebot in den neuen Obussen lässt weitere Steigerungen zu.

### Neuerlicher Fahrgastrekord – 112 Millionen Fahrgäste

Auch im Geschäftsjahr 2017 stiegen die Fahrgastzahlen der LINZ AG LINIEN deutlich an. Mit über 112 Millionen Fahrgästen nutzten mehr Menschen als je zuvor die öffentlichen Verkehrsmittel der LINZ AG LINIEN.

### Leistungs- und Kennzahlen

	2016	2017
Beförderte Personen gesamt	110,23 Mio.	<b>112,45 Mio.</b>
Beförderte Personen Straßenbahn	62,52 Mio.	<b>65,04 Mio.</b>
Beförderte Personen Autobus	30,04 Mio.	<b>30,16 Mio.</b>
Beförderte Personen Obus	16,87 Mio.	<b>16,44 Mio.</b>
Beförderte Personen Pöstlingbergbahn	0,79 Mio.	<b>0,81 Mio.</b>
Besucher Grottenbahn	146.273	<b>151.948</b>
Streckenlänge gesamt	206,16 km	<b>210,19 km</b>
Anzahl der Linien	36	<b>34</b>

### **Mehr als 300.000 Fahrgäste täglich**

Täglich nutzen über 300.000 Personen die Linzer Straßenbahnen und Busse. Dabei zählten die vier Straßenbahnlinien mit täglich rund 178.000 Fahrgästen zu den meist genutzten Linien in Österreich. Die fahrgaststärkste Linie war im Geschäftsjahr 2017 die Straßenbahnlinie 1 (Universität bis Auwiesen) mit 23,5 Millionen beförderten Personen, dicht gefolgt von der Linie 2 (Universität bis solarCity), die 22,7 Millionen Fahrgäste verzeichnete. Die Linie 3 nutzen zirka 8,5 Millionen Menschen und die Linie 4 bis zum Schloss Traun startete mit 10,1 Millionen Fahrgäste in ihrem ersten Betriebsjahr.

### **Sehr gute operative Entwicklung**

Der Abgang der LINZ AG LINIEN liegt im Geschäftsjahr 2017 bei -28,5 Mio. Euro und ist damit um fast 6,5 Millionen Euro besser als geplant. Zur Ergebnisverbesserung tragen die gute operative Entwicklung und erhöhte Fahrscheineinnahmen bei.

### **Kundenservice weiter ausgebaut**

Bei den LINZ AG LINIEN standen auch im Geschäftsjahr 2017 die Kunden ganz klar im Mittelpunkt. Aktionen, attraktive Ermäßigungen sowie exklusive Veranstaltungen und Betriebsführungen für Kunden der LINZ AG LINIEN sowie Mobilitäts- bzw. Beratungsschwerpunkte **für Interessierte und Neu-Linzer** standen auf dem Programm. Erstmals wurde ein Stadtteil-**Kundenmonitoring** durchgeführt. Von über 600 kontaktierten Haushalten im jungen Stadtteil „Grüne Mitte“ nahmen 83 Prozent an der Aktion teil. Die Beratungen und durchweg positiven Rückmeldungen brachten Erkenntnisse auf LINIEN- und Kundenseite. **Speziell für Linzer Unternehmen** führten die LINZ AG LINIEN im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Firmenabo ein – eine übertragbare Jahresnetzkarte für die Kernzone, die Betriebe ihrer Belegschaft steuerfrei zur Verfügung stellen können. **Für Kinder und Jugendliche** führte man verschiedene Verkehrserziehungsprojekte durch. Abgeschlossen wurde das 2016 gestartete Projekt „City of Respect“ **für mehr Toleranz und ein respektvolles Miteinander** im öffentlichen Raum.

### **Infrastruktur: Premiere für Pöstlingberg-Schleifarbeiten**

Um die Lebensdauer der Gleisanlagen sowie Fahrkomfort und sicheren Betrieb der Straßenbahnen gewährleisten zu können, sind laufende Wartungs-, Schleif- und Sanierungsmaßnahmen im gesamten Liniennetz nötig. Im Juni 2017 wurden diese Arbeiten erstmals auch an der drei Kilometer langen Trasse der Pöstlingbergbahn durchgeführt. Besonders herausfordernd war dabei die teilweise 11-prozentige Steigung und das Halten einer konstanten Geschwindigkeit, um den Schleiferfolg bzw. die -genauigkeit zu erhalten.

### **Optimierter Nachtverkehr – neue „N8“-Spur für Nachtschwärmer**

Ende Dezember 2016 präsentierten die LINZ AG LINIEN ihr neues, an die geänderten Fahrgastbedürfnisse angepasstes Nachtlinien-Konzept:

**Zwei Straßenbahnlinien (N82** zwischen JKU und solarCity, **N84** zwischen Hauptbahnhof und Schloss Traun) **sowie eine Buslinie (N83** zwischen Haltestelle Hafen und Neue Heimat). Gemeinsam mit dem Anrufsammeltaxi (AST) bringen die neuen Nachtlinien nun die Fahrgäste auch am Wochenende und in der Nacht vor Feiertagen sicher und bequem nach Hause.

### **Erfolgsstory: 30 Jahre AST**

Das Anrufsammeltaxi (AST) feierte im Geschäftsjahr 2017 sein 30-jähriges Jubiläum. Das Nacht-AST verkehrt im Stadtgebiet Linz sowie in zahlreichen Nachbargemeinden, seit 1. Jänner 2017 auch in St. Georgen a. d. Gusen. Insgesamt nutzen im abgelaufenen Geschäftsjahr über 78.000 Fahrgäste das Nacht-AST. In Linz verbindet das AST auch tagsüber verschiedene Linzer Gebiete mit den Hauptachsen des öffentlichen Verkehrs.

### **Mobiles Ticket-service, modernisierte Fahrscheinautomaten**

Seit November 2016 bieten die LINZ AG LINIEN eine Ticket-App an. Der Ticketkauf ist nunmehr auch von unterwegs möglich und bietet neben Produkten aus dem Online-Shop auch App-exklusiv ein attraktives 1-Stunden-Ticket an. Das Ticket gilt 60 Minuten lang im ganzen Netz. Abgeschlossen wurde im Geschäftsjahr 2017 die Umstellung der Ticket-

Automaten. Insgesamt sind über 450 neue Automaten im Liniennetz, die mit zahlreichen Service-Features und weitgehender Barrierefreiheit punkten.

### **111 Jahre Grottenbahn – beste Besucherzahlen seit 15 Jahren**

Die Grottenbahn, eines der beliebtesten Ausflugsziele in Linz, feiert 2017 ihr 111-jähriges Jubiläum. Die Jubiläumssaison startete am 1. März und bot Besuchern ein buntes Programm mit zahlreichen Highlights freuen. Das Angebot wurde gut angenommen – so erzielte die Grottenbahn im GJ 2017 ihr bestes Ergebnis seit 15 Jahren. Insgesamt besuchten 151.948 Gäste, davon 65.841 Kinder, das Märchenreich am Berg. Unter den Gästen waren auch die Tennisstars des „Upper Austria Ladies Linz.“

### **Training für den Ernstfall**

Das Thema Sicherheit spielt bei den LINZ AG LINIEN eine zentrale Rolle. In regelmäßigen Abständen wird mit den Blaulichtorganisationen für den Ernstfall geprobt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr fand eine große Notfallübung im Straßenbahntunnel statt, an der Feuerwehr und Polizei sowie das Rote Kreuz und der Samariterbund beteiligt waren.

### **Ein Blick auf das aktuelle Geschäftsjahr 2018**

Im laufenden Geschäftsjahr 2017 planen die LINZ AG LINIEN Investitionen in Höhe von rund 10,8 Millionen Euro. Zu den wichtigsten Projekten zählen neben Investitionen im Bereich Infrastruktur unter anderem:

### **Neue Obus-Flotte**

Am 28. November 2017 startete der erste von insgesamt 20 neuen Obussen bzw. E-Bussen den regulären Linienbetrieb. Seit Ende 2017 befahren zwei neue Obusse nach umfassenden Schulungen des Fahrpersonals die Linie 46 (Hafen – Froschberg) und die Linie 45 (Hauptbahnhof – Stieglbauernstraße). Bis 2019 soll die Erneuerung der Obus-Flotte auf allen vier Obus-Linien (41, 43, 45 und 46) abgeschlossen sein. Die LINZ AG LINIEN investieren dafür insgesamt mehr als 20 Millionen Euro. Die Lieferung der nächsten neuen 24-Meter-Obusse erfolgt im ersten Halbjahr 2018.

### **Abschluss – Umbauarbeiten Busareal und Haltestellen**

Die im Zuge des Ankaufs der modernen Obusse geplanten Umbauarbeiten im Busareal – Waschanlage, Montagehalle und Lackierbox – werden im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen. Zusätzlich werden einige Haltestellen für die neuen Obusse umgebaut.

### **Erweiterung Tages-AST**

Mit 1. Jänner 2018 wurde das bisherige Tages-AST-Gebiet **Gründberg** um die Bereiche **St. Magdalena** und **Haselgraben** (bis Lederfabrik) erweitert. Zehn Nacht-AST-Abfahrtsstellen im Gebiet stehen nun auch tagsüber zur Verfügung. Zusätzlich gibt es vier neue TAGES-AST-Haltestellen.

### **Laufende Erweiterung des öffentlichen Verkehrsangebots**

Damit die Linzer Öffi-Fahrer in Zukunft noch besser ans Ziel kommen, sind für das Geschäftsjahr 2018 weitere Busspuren geplant. Ein wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Verkehrsangebots ist das umfassende Ticketangebot. Neben den Einzelkarten für Kurz- und Langstrecken sowie für 24 Stunden sind vor allem die Wochen- und Monatskarten für regelmäßige Öffi-Nutzer eine beliebte Variante und Alternative zum Individualverkehr. Insbesondere das MEGA-Ticket (Jahreskarte) bietet viele Vorteile: Im Dezember 2017 freuten sich die LINZ AG LINIEN über den 25.000sten MEGA-Ticket-Besitzer.

### **120 Jahre Pöstlingbergbahn**

Auf 111 Jahre Grottenbahn folgt 120 Jahre Pöstlingbergbahn. Die sowohl im regulären Linienbetrieb, als auch touristisch attraktive Bergbahn feiert 2018 ein beachtliches Jubiläum.

## **LINZ SERVICE GmbH**

---

Zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge legte die LINZ SERVICE GmbH auch im Geschäftsjahr 2017 den Fokus auf die Werterhaltung und Modernisierung der Infrastruktureinrichtungen. Weitere Schwerpunkte bildeten Aktivitäten zur Aufrechterhaltung bzw. Weiterentwicklung der hohen Ver- und Entsorgungsqualität. Unter anderem:

### **Wasser-Versorgung auch in Krisenzeiten garantiert**

LINZ AG-Kunden werden zu 100 Prozent aus mächtigen Grundwasserressourcen versorgt. Für die Gewinnung und Verteilung von Wasser über ein ausgeklügeltes Pumpsystem wird Strom benötigt. Mit Abschluss des Projekts „Notstromversorgung“ im Juni 2017 ist die Wasserversorgung in Linz auch bei einem Strom-Blackout zu 100 Prozent gewährleistet. Auch der Regelbetrieb profitiert von den in den Pumpwerken installierten Notstromaggregaten, die etwa bei Stromausfällen, die von Gewittern oder Stürmen herbeigeführt werden, die Wasserversorgung sichern.

### **Mehr als 13.000 Wasserproben**

Das Institut IWA ist der LINZ AG-Spezialist für die Prüfung von Wasser. Das Institut prüft konzernintern und im Auftrag von Verbänden, Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen insbesondere Trink-, Ab- und Badewasser. Im Geschäftsjahr 2017 wurden über 13.000 Proben gezogen.

### **Kanalsanierungen in Wasserschutzgebieten – moderne Methoden**

Angesichts des Klimawandels gewinnt die sichere Ableitung von Abwasser und Niederschlagswässern noch weiter an Bedeutung. Das aktuelle Schwerpunktprojekt – die Kanalsanierung in den Wasserschutzgebieten Heilham und Scharlinz – trägt zur langfristigen Sicherung der Grund- und Trinkwasserqualität von Linz bei. Grabungslose Sanierungstechniken bewahren Anrainer und Verkehr weitgehend vor Störungen.

### **Bereich Abfall punktet mit Servicequalität und Innovation**

Die Müllabfuhr der LINZ AG sammelte im Geschäftsjahr 2017 im Stadtgebiet 86.044 Tonnen Restabfälle und wiederverwertbare Abfälle. Zirka 254.000 Tonnen Abfälle wurden in den drei Abfallbehandlungsanlagen behandelt und verwertet. Für die hohe Servicequalität im Bereich Abfall spricht etwa eine Lieferantenbewertung der voestalpine AG, die den Bereich mit Punkte-maximum zum „Top-Lieferanten“ kürte. Erfreulich war auch die Auszeichnung klimaaktiv mobil für Kompetenz im Klimaschutz, die das Pilotprojekt „Müllfahrzeug mit elektrischem Verladesystem“ erzielte.

### **Stabile wirtschaftliche Entwicklung im LINZ AG HAFEN**

Im Geschäftsjahr 2017 entwickelte sich der Wasserumschlag im Linzer Hafen mit einer Steigerung von 700.124 auf 716.769 Tonnen erfreulich. Der Gesamtlandumschlag im Linzer Hafen lag mit 2.055.030 Tonnen knapp unter dem Niveau des Vorjahrs. Im Handelshafen wurden 419.634 Tonnen umgeschlagen, was einem leichten Rückgang um 2,8 Prozent entspricht. Der Containerumschlag war mit 208.916 TEU (*Twenty-foot Equivalent Unit – intern. Bezeichnung für 20-Fuß-Container = Standardcontainer*) im Linzer Hafen leicht rückläufig.

### **Geschäftsfelder Vermietung und Logistik entwickeln sich sehr gut**

Das Geschäftsfeld Vermietung läuft für den Linzer Hafen sehr gut. Bis auf wenige Büroflächen sind alle Objekte vermietet. Die Österreichische Donaulager GmbH entwickelte sich mit bewährter Komplettanbieter-Strategie im GJ 2017 sehr erfreulich. Die Tiefkühlager und die Gefahrgutlager (inklusive Lager für Lithium-Ionen-Batterien) waren gut bis sehr gut ausgelastet.

### **Starke Bäder-Auslastung**

Das Geschäftsjahr 2017 brachte für die LINZ AG BÄDER ein erfreuliches Besucherplus. Vor allem die Schwimmangebote wurden sehr gern

angenommen, die angebotenen Fitnesskurse waren stark nachgefragt, spezifische Veranstaltungen wie die Saunanacht konnten sich etablieren. Im Fokus der Instandhaltung stand die Modernisierung der Duschbereiche von Wellnessoase Hummelhof und Erlebnisoase Schörghub.

### **Friedhof**

Auf den ihren vier Friedhöfen bietet die LINZ AG eine Vielfalt an Grabanlagen, die von den Hinterbliebenen auch als Orte der Ruhe genutzt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr widmete sich die LINZ AG intensiv dem Schutz ihres Waldbestandes. Umfassende Baumpflegemaßnahmen auf zirka 670.000 m<sup>2</sup> vom Rückschnitt bis zur notwendigen Entfernung kranker Bäume schützen den Naturraum und die Friedhofsbesucher. Im Bereich Bestattung lag im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Schwerpunkt in der Weiterentwicklung des Onlineservice.

### **Leistungs- und Kennzahlen aus dem Bereich Infrastruktur:**

<b>Wasser</b>	
Wasserförderung	22,9 Mio. m <sup>3</sup> /a
Betreutes Rohrnetz	1.211,4 km
Hausanschlüsse	37.574 Stk.

<b>Abwasser</b>	
Kläranlagenzulauf	62,1 Mio. m <sup>3</sup> /a
Betreutes Kanalnetz	1.627 km
Angeschlossene WCs	175.735 Stk.

<b>Abfallsammlung (Stadt Linz)</b>		Sammelbehälter
Restabfälle	40.171 to/a	24.223 Stk.
Altpapier	14.984 to/a	9.727 Stk.
Altglas	4.728 to/a	1.171 Stk.
Biogene Abfälle	10.907 to/a	14.864 Stk.
Leichtverpackung	3.702 to/a	4.655 Stk.
Altstoffsammelzentren	4 Standorte	

<b>Hafen</b>	Umschlag
Containerterminal	208.916 TEU
Wasserumschlag	716.769 to/a
Landumschlag	2.055.030 to/a
<b>Österreichische Donaulager</b>	
Tiefkühl- und Kühlgut	126.330 Paletten
Gefahrgut / WGK-Lager	190.130 Paletten
Normallager	177.990 Paletten

<b>Bäder</b>	
Besucher	1.027.637

<b>Bestattung &amp; Friedhöfe</b>	
Bestattungsaufträge	1.365
Friedhofsaufträge	958
Krematoriumsaufträge	3.495

### **Ein Blick auf das aktuelle Geschäftsjahr 2018**

Die LINZ SERVICE GmbH plant im Geschäftsjahr 2018 Investitionen in der Höhe von rund 45,8 Millionen Euro. Der Großteil fließt in die Werterhaltung, Sanierung und Modernisierung von Infrastruktureinrichtungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge.

### **125 Jahre Wasserversorgung von Linz**

Das Geschäftsjahr 2018 steht unter dem Zeichen von 125 Jahren Linzer Wasserversorgung. Laufende Instandhaltung und Modernisierung der Anlagen sind die Basis für eine nachhaltige Sicherung des Lebensstandorts Linz. Schwerpunkte des Bereichs Wasser liegen aber auch in der Sensibilisierung für die Bedeutung von Wasserschutz. Die Attraktivierung der Wasserwelt Scharlinz und ihre Öffnung für Interessierte sowie Schulprojekte stehen im laufenden Geschäftsjahr genauso am Programm wie Veranstaltungen und Berichte rund um 125 Jahre Wasserversorgung.

### **Projekt Neuland im Linzer Hafen schreitet weiter voran**

Im Geschäftsjahr 2018 wird die LINZ AG im Rahmen von Projekt Neuland die Regensburger Straße 3 (Lagerhaus II-7) ausbauen. Weitere bauliche Schwerpunkte werden die Parkanlagen (Tiefgarage 1, Parkdeck), den Hochwasserschutz oder die Verbauung der Verlandungsfläche 2 betreffen. In den nächsten Jahren wird sich der gesamte Stadtteil zu einem urbanen Treffpunkt von Öffentlichkeit, Freizeit, Gewerbe und Industrie entwickeln.

### **E-Mobilität am Nutzfahrzeugsektor – Bereich Abfall**

Die E-mobile Kompetenz der LINZ AG geht bereits weit. Im Geschäftsjahr 2018 folgt ein nächster Schritt. Der Bereich Abfall startete mit dem Einsatz des österreichweit ersten Müllfahrzeugs mit vollelektrischem Verladesystem von Kreisel ein Pilotprojekt. Das im Dezember 2017 präsentierte Fahrzeug befindet sich derzeit im Probeinsatz, um die Praxistauglichkeit und die Wirtschaftlichkeit der neuen Technologie zu testen.

## Geplante Investitionen im Geschäftsjahr 2018

---

Die LINZ AG ist der größte Investor innerhalb der Unternehmensgruppe der Stadt Linz. Im aktuellen Geschäftsjahr 2018 (1. Oktober 2017 bis 30. September 2018) plant das Unternehmen **Investitionen in Höhe von 129,5 Millionen Euro**.

Oberste Priorität für die LINZ AG haben die Werterhaltung und die Sicherung der Anlagen. Durch Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung von Infrastruktureinrichtungen sichert die LINZ AG nachhaltig die Versorgungssicherheit ihrer Kunden sowie höchste Qualitätsstandards im Bereich der täglichen Daseinsvorsorge. Darüber hinaus gilt es in den Ausbau des bereits großen Dienstleistungs- und Serviceangebots zu investieren.

Die geplanten **Investitionen** teilen sich auf die operativen Gesellschaften wie folgt auf:

LINZ STROM	6,6 Mio. Euro
LINZ GAS/WÄRME	13,0 Mio. Euro
LINZ NETZE	37,2 Mio. Euro
LINZ SERVICE	45,8 Mio. Euro
LINZ LINIEN GmbH	10,8 Mio. Euro
MANAGEMENTSERVICE LINZ	2,6 Mio. Euro
HOLDING	0,9 Mio. Euro
LIWEST	12,7 Mio. Euro

## Ihre Gesprächspartner

---

- Generaldirektor DI Erich **Haider**, MBA  
Ressort Konzernsteuerung & Infrastruktur
  
- Vorstandsdirektor DI Wolfgang **Dopf**, MBA  
Ressort Energie
  
- Vorstandsdirektorin Dr.<sup>in</sup> Jutta **Rinner**, MBA  
Ressort Verkehr & Konzernservice

### Presserückfragen:

Susanne Gillhofer, LINZ AG-Presses, Tel: 0732 3400 3424, [s.gillhofer@linzag.at](mailto:s.gillhofer@linzag.at)

Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei, **Fotonachweis**: LINZ AG